

Weiterbildungs- und
Prüfungsverordnungen für die
Qualifizierung von
Hygienefachkräften in
Deutschland

Gemeinsamkeiten und
Differenzen

Gliederung

- Begrüßung
- Regelungen der Weiterbildung in den Gesundheitsberufen in Deutschland
- Wie sieht die heutige Situation aus?
- Was haben die Weiterbildungs- und Prüfungsverordnungen gemeinsam?
- Welche Erfahrungen gibt es?
- Fazit

Regelungen der Weiterbildung in den Gesundheitsberufen

- Landesrechtliche Regelungen
- Weiterbildung bedeutet Übernahme von zusätzlichen Aufgaben und mehr Verantwortung
- Fortbildung bedeutet die Anpassung des vorhandenen Wissens um die bisherige Aufgabe optimal zu lösen

Regelung der Weiterbildung in den Gesundheitsberufen

- Die Weiterbildung zur Hygienefachkraft (HFK) war nicht immer staatlich geregelt. Die ersten Qualifizierungsmaßnahmen waren 1976 auch eher in der Kategorie „Fortbildung“ angesiedelt.
- Heute ist die Weiterbildung in der Hygiene in folgenden Bundesländern staatlich geregelt:

Regelung der Weiterbildung in den Gesundheitsberufen

- Baden – Württemberg
- Berlin
- Hamburg
- Hessen
- Niedersachsen
- Nordrhein – Westfalen
- Schleswig – Holstein

Die heutige Situation

- Die hier genannten Bundesländer haben alle eine staatlich Regelung, aber nicht alle bieten die Weiterbildung an.
- Hamburg definiert die Qualifikation der HFk als „Fortbildungsmaßnahme“
- Studiert man die Stellenanzeigen, so stellt man fest, dass die Anforderungen mal als „Ausbildung“, mal als „Weiterbildung“ beschrieben werden.

Was haben die Weiterbildungs- und Prüfungsverordnungen gemeinsam?

- Alle Weiterbildungs- und Prüfungsverordnungen sind in den 90er Jahren des letzten Jahrhunderts entstanden.
- Die Zugangsvoraussetzungen sind in allen Bundesländern gleich (Gesundheits – und Krankenpflege bzw. Gesundheits – und Kinderkrankenpflege)
- Stundenumfang von 720 Stunden

Was haben die Weiterbildungs- und Prüfungsverordnungen gemeinsam?

- Die Lehrgangsorganisation entweder 2 Jahre berufsbegleitend oder 1 Jahr Vollzeit
- Eine theoretisch – praktische Weiterbildung
- Lehrgangsinhalte
- Weiterbildungsziel ist an Aufgaben, die nach der Weiterbildung von der HFK zu übernehmen sind gekoppelt
- Anforderungen an die Weiterbildungsstätte

Erfahrungen

- Die Vermittlung qualifizierter Kenntnisse, Fertigkeiten und Verhaltensweisen in einem erwachsenenorientierten Unterricht ist eine der wichtigsten Voraussetzungen für die Umsetzung der Hygiene in die Praxis.
- Die Vernetzung von Theorie und Praxis ist ebenfalls für das Gelingen der Prävention unerlässlich
- Eine enge Zusammenarbeit zwischen der Bildungsstätte und den Praxisanleiter (innen) erhöht und aktualisiert den Lernerfolg auf beiden Seiten.

Fazit

- Die Weiterbildung für die HFK ist inzwischen seit 18 Jahren in einigen Bundesländern geregelt.
- Inhalte und Organisation der Weiterbildung sind fast in allen Bundesländer identisch.
- Es bleibt die Frage offen: Ist die Hygiene in den deutschen Kliniken durch die Regelung der Weiterbildung besser geworden?